

Inhaltsverzeichnis

Das Wappen der Seidlitz 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | [weiter >>>](#)

Das Wappen der Seidlitz

S. Sinapius, Bd. I. S. 880.
Haupt, Bd. II. S. 37.

Das alte Geschlecht der Seidlitz, weit verbreitet in [Polen](#), [Preußen](#), [Böhmen](#), Mähren, [Schlesien](#) und der [Lausitz](#) führt als [Wappen](#) einen weißen [Schild](#) mit 3 roten [Fischen](#). Das kommt von folgender Begebenheit her.

Als in den [Kriegen](#) zwischen den Deutschen und [Wenden](#) eine Heerschaar der letztern in drei Zügen an einem breiten [Flusse](#) angekommen war und keine [Fahrt](#) finden konnte, so stürzten sich drei Brüder, die Seidlitz genannt, gute Schwimmer, ins Wasser und untersuchten dasselbe so lange, bis sie eine Stelle zum Uebersetzen fanden, und darum wurden sie zu Rittern geschlagen und erhielten die Fische in ihr Wappen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 116; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [ursprung](#), [wappen](#), [lausitz](#), [preussen](#), [böhmern](#), [schlesien](#), [krieg](#), [sorben](#), [fluss](#), [furt](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen728&rev=1682368112>

Last update: **2025/01/30 10:52**

